



Landkreis Anhalt-Bitterfeld bildet aus zum Kreisinspektor (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)

Berufsbild

Als Kreisinspektor verrichtet man allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten. Das heißt, man muss Schriftverkehr erledigen, Bürger und Organisationen beraten und ihnen Auskünfte erteilen. Ein Kreisinspektor arbeitet oft im Büro an einem Arbeitsplatz mit Bildschirm. Er kann aber auch teilweise im Außendienst tätig sein.

Aufgaben

- Beratung von Bürgern zu fachbezogenen Fragen
- rechtskonforme Antrags- und Widerspruchsbearbeitung
- Bearbeitung von Klageverfahren
- Erarbeitung von Problemlösungs- und Lösungsvorschlägen unter Berücksichtigung der geltenden Rechtsvorschriften und Rechtsprechung
- ggf. Aufstieg zur Führungskraft

Zur Ausbildung

Der Vorbereitungsdienst dauert 3 1/2 Jahre und erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der theoretische Teil findet an der Hochschule Harz, Fachbereich Verwaltungswissenschaften, am Standort Halberstadt statt. Praktische Einsätze absolviert man beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Das staatliche Praktikum wird beim Landesverwaltungsamt in Halle ausgeübt. Es wird nur nach Bedarf ausgebildet. Ziel ist es, alle Anwärter nach dem Studium einzustellen.

Als Anwärter gliedert sich der **Urlaub** meist wie folgt:

Einstellungsjahr	10 Tage
drei folgende Ausbildungsjahre	30 Tage
Beendigungsjahr	5 Tage



Besoldung

Besoldung gemäß Landesbesoldungsgesetz in Form von monatlichen Anwärterbezügen:

Anwärtergrundbetrag: 1.312,82 €

ggf. Familienzuschlag Stufe 1: 145,34 €

ggf. Familienzuschlag Stufe 2: 304,33 €

(Stand 01.01.2021) Änderung vorbehalten

Anwärter haben die Möglichkeit, **vermögenswirksame Leistungen** in Höhe von **6,65 € im Monat** in Anspruch zu nehmen.

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit des Textes wurde die männliche Form von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Diese Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.